

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Landshut e. V.

Unsere geförderten Kleinprojekte im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“



- Der Förderkreis Junge Musik e.V. hat einen Zuschuss zur **Anschaffung von Technik zur nachhaltigen Entwicklung der regionalen Musikszene** erhalten. Die Technik steht anderen Musikvereinen, -gruppen, -initiativen zur Verfügung. Reservierungen über den Förderkreis Junge Musik e.V., Herrn Treuting (Vorstand), Telefonnummer: 08743/9697985



- Die Liedertafel Furth hat für die **Anschaffung einer Mikrofonie-Anlage** zur Unterstützung des Chorgesangs eine Förderung erhalten. Chöre aus dem Landkreis Landshut können die Technik ausleihen über Frau Skornia, Telefonnummer 08704/927634.



Foto: Liedertafel Furth

- Für den **Bau eines „Keltenhauses“** im Museumsgarten hat der Heimatpflegeverein Bruckberg einen Zuschuss erhalten.



Foto: Fotograf Oberhofer Thomas

- Der Verein Eintracht Falkenauge hat ein **Lichtgewehr für die Schützen-Kinder-Arbeit** angeschafft und hierfür eine Unterstützung erhalten. Das Lichtgewehr können auch andere Schützenvereine aus der Region ausleihen. Ansprechpartner: Erster Schützenmeister, Andreas Horsche, Tel. 08704/9119-0.



Foto: Landshuter Zeitung, Seite 18, 06.03.2018

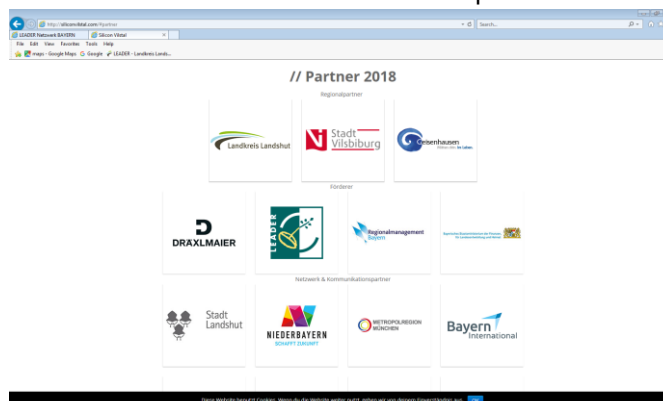
- Die Initiative Silicon Vilstal wurde bei gleich zwei Maßnahmen unterstützt: zum einen hat sie einen Zuschuss für das **Regio-Macher-Treffen** und zum anderen für die **Silicon Vilstal Roadshow** erhalten.

SiliconVilstal

Regio-Macher-Treffen (Freitag, 21.9.2018):

Bundesweiter und internationaler Erfahrungsaustausch ländlicher Initiativen. Das spannende Programm bot Informationen und praktischen Erfahrungsaustausch für regionale Initiativen:

- Maurizio Rossi, der Gründer von H-Farm, erzählte, wie er eine der bedeutendsten europäischen Innovationsplattformen auf einem Bauernhof bei Venedig geschaffen hat
- Ricardo Situmeang berichtete über seine Startup-Festival-Aktivitäten in der indonesischen Toba See Region, der Silicon Vilstal Partnerregion 2018
- Stefan Hess vom Fraunhofer Institut IESE gab einen Überblick über digitale Chancen und Initiativen auf dem Land
- Ludwig Götz, Landkreis Landshut, und Dr. Tobias Nickel, Dräxlmaier Group u.a. sprachen über regionale Initiativen aus der Sicht von Kommunen und Unternehmen
- Petra Wähning berichtete über ihr Projekt Genussgemeinschaft, das im aktuellen Kinofilm „Zeit für Utopien“ gezeigt wurde
- Regio-Macher-Stammtische boten praktischen Austausch u.a. mit Sabine Unger, Leiterin Munich Creative Business Week
- „Wohnen und Arbeiten auf dem Land“ konnte man erleben im größten Pop-Up Tiny House Dorf Deutschlands und im neu eröffneten ADITO-Campus



<http://siliconvilstal.com/veranstaltungen-2018/veranstaltungen-2018/>

Silicon Vilstal Roadshow – Ein paar Impressionen....

(Fotos wurden vom Einzelmaßnahmenträger zur Verfügung gestellt)



Werkfrühstück WERK1, München

Foto vom Startup-Werksfrühstück mit WERK1 und Silicon Vilstal. Münchner Weißwürste und niederbayerische Brezen. Guter Austausch und Interesse für unser Programm „Bauer sucht Startup“.



Munich Creative Business Week /
Creative Demo Night, München



DLD Campus, Bayreuth

Silicon Vilstal @ DLD

(DLD= Digital Life Design, one of the most renowned events about Digital&Society)



The ARTS+ / Frankfurter Buchmesse



- Die Turnabteilung des TSV Altfraunhofen hat für die **Anschaffung einer Airtrack-Bahn** einen Zuschuss erhalten.



Foto: TSV Altfraunhofen

- Der Verein Heimat- und Handwerksmuseum Rottenburg e.V., hat einen Zuschuss für die Einzelmaßnahme **CAD-Aufnahme Brauereikeller Rottenburg** erhalten. Die Aufnahmen sind als Basis für die weitere Projektentwicklung notwendig geworden, um z. B. die Keller einer kulturellen Nutzung zuführen zu können. Auch die Anwohner waren in das Projekt involviert und erhielten Auskunft über die Kellerräume, welche sich unter ihren Häusern befinden und von denen sie zum Teil noch keine Kenntnis hatten.



Foto: Landshuter Zeitung, Seite 14, 12.09.2018

- Monika Thoma-Rademacher, eine Gärtnerin aus Leidenschaft, hat für ihre Idee einen **Naschgarten Wörth** zu pflanzen einen Zuschuss erhalten. In Abstimmung mit der Gemeinde Wörth a. d. Isar sowie allen Nachbarn wurde im Rahmen einer Pflanzaktion auf einer öffentlichen Grünfläche im Herbst 2018 von Ehrenamtlichen der Garten angelegt. Für kleine und große Besucher steht seitdem der Garten jederzeit offen. Frau Thoma-Rademacher gibt ihr Wissen im Rahmen von Mitmachaktionen und Festen gerne weiter und so erfährt der Besucher auch allerhand Nützliches rund ums „Garteln“ im eigenen Garten. Die Lage am Bolz- und Spielplatz macht den Naschgarten inzwischen zu einem Treffpunkt für Wörther Familien und v.a. die Kinder freuen sich über die neue Attraktion, denn es darf genascht werden. Auch ein virtueller Besuch auf der eigenen Facebook-Seite „Naschgarten Wörth“ ist möglich.



Pflanzaktion mit fleißigen Helfern
(Fotos: Thoma-Rademacher)



Damit ihn auch jeder findet...

- Fritz Eckl hat einen Zuschuss für das Projekt **Anpflanzung einer Beerenhecke** zu einer Hochstammstreuobstwiese in Reichersdorf (Gemeinde Vilsheim) erhalten. Die Obstbeeren- und Wildfrüchtehecken im Bereich der Streuobst- und Blumenwiese wurden am 17.11.2018 mit dem Elternbeirat und den Kindern der örtlichen Schule gepflanzt. Die

Sträucher stammen aus einer Bio-Baumschule. Die Hecken sind jederzeit zugänglich und die Beeren darf natürlich auch probiert werden.



Blick auf die Beerenhecke an der Streuobstwiese und die fleißigen Pflanzhelfer

- Matthias Schuh (BJV Kreisgruppe Landshut, Hegering 13) hat einen Zuschuss für die **Anschaffung eines drohnengestützten Kamerasystems** erhalten. Ziel ist es, Tiere in Wiesen und Feldern vor der Mahd mit Hilfe einer Wärmebildkamera, die an der Drohne befestigt ist, aufzuspüren und in Sicherheit zu bringen. Landwirte des Landkreises können die Drohne gegen einen Unkostenbeitrag anfordern. Auch der Landschaftspflegeverband Landshut zeigt sich an einer Zusammenarbeit und Weiterentwicklung des Projekts interessiert, da eine tierschonende Mahd möglich wird und mit einer noch besseren Wärmekamera auch Wiesenbrüter aufgespürt werden könnten. Für weitere Informationen und Buchungsanfragen wendet man sich an Heringleiter Hubert Biberger unter der Telefonnummer 0175-2020893 und Matthias Schuh unter der Telefonnummer 0171-6810781.



Foto: Matthias Schuh



Foto: LPV Landshut

- Der Hospizverein Landshut e. V. – in Zusammenarbeit mit dem Regionalkreis Hospizarbeit – hat für die Einzelmaßnahme **Hospiz- und Palliativtag – Leben und Sterben im Seniorenheim am 01.06.2019 in Landshut** einen Zuschuss erhalten. Die Veranstaltung ermöglichte den regionalen Erfahrungsaustausch von vielen in der Hospizarbeit tätigen Menschen mit dem Schwerpunkt Palliative Geriatrie: Leben und Sterben im Pflegeheim. Im Rahmen des hochwertigen Vortragsprogramms konnten sich die Teilnehmer über deutschlandweite Aktivitäten bis hin zur lokalen Arbeit vor Ort im Landkreis Landshut informieren. Bei den angebotenen Workshops war am Nachmittag genügend Zeit für den praktischen Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen Zielgruppen.

Eine Foto-Ausstellung im Foyer, welche Zimmer von Bewohnerinnen und Bewohnern im Altenheim zeigte, regte die Besucher zum Nachdenken an, welche Dinge sie selbst mit ins Altenheim nehmen würden.

Weitere Informationen zur Hospizarbeit unter: <https://hospizverein-landshut.de/>



Franz Müntefering referierte über „Älter werden und sterben in dieser Zeit“
(Fotos: Hospizverein Landshut)



Gut gefüllt, die Stadsäle Bernlochner

- Die Silicon Vilstal gemeinnützige UG hat einen Zuschuss für die **Anschaffung von Materialien zur Angebotserweiterung der Silicon Vilstal Ideenwerkstatt** erhalten. Angeschafft wurden drei Tablets. Die Tablets werden im Rahmen der Silicon Vilstal Ideenwerkstatt eingesetzt. Neben den monatlichen Veranstaltungen werden die Tablets u. a. bei der Kinderfilmaktion (Erstellung von Stop-Motion-Filmen), einer erneuten Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Digitale Chancen – Kultur trifft Digital“ oder auch bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche während des Silicon Vilstal Erlebnisfestivals zum Einsatz kommen. Ebenso werden die Tablets für das neue Projekt „Silicon Vilstal Kultur-Ideenwerkstatt“ verwendet.



Foto: Silicon Vilstal gemeinnützige UG

Weitere Einzelmaßnahmen, die sich noch in der Umsetzung befinden:

- Renate Hanglberger erhält für das Projekt „Alte Hausnamen erzählen Geschichten im Markt Essenbach“ einen Zuschuss.
- Die Lebensgemeinschaft Höhenberg e. V. erhält einen Zuschuss für die Einzelmaßnahme „Anschaffung von Parkbänken“.
- Die Initiative LandBewegung erhält einen Zuschuss für die Einzelmaßnahme „Kommunikationsmaßnahmen Bürgerinitiative LandBewegung“

Stand: 22.09.2020